

### Mutter Schmerz.

Des Sommers heiße Glut, ich fühle sie nicht mehr  
Und nicht den kühlen Abendwind,  
Es brennt der Schmerz mir in der Seele  
Um mein verlor'n geglaubtes Kind.

Was ist das Weh der vielen, langen Jahre,  
Die mir entschwunden ohne Ruh' und Glück,  
Ich würd' die Lasten gerne weiter tragen,  
Käm' nur mein Kind, mein teu'res Kind zurück.

O Gott! Laß mir die Hoffnung warm im Herzen  
O hab' Erbarmen, göttliches Geschick,  
Gib mir mein Kind, das heißgeliebte wieder,  
Schenk' mir noch einmal seinen lieben Blick.

Das Heldenherz, das hoffnungsvolle junge  
Der Mutterliebe war es warm geweiht  
O Vaterland! du hast es mir entrissen  
So bald, so bald, vielleicht für alle Zeit.

Bring' mir, o Allmacht, einen leisen Hauch  
O laß den Trost hinein in's Herz mir dringen  
Daß deine Gnade, deine Vaterhuld  
Den Sohn an's Mutterherz, wird wieder-  
bringen.

Witwe Gräfin Mirbach.